



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XXXI. Albrecht von der Hagen, wohnhaft zu Stöllen, verpfändet mit Zustimmung seiner Brüder und Vettern dem Domstifte zu Havelberg drei Höfe und Hufen im Dorfe Strohdehne, im Jahre 1492.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

XXX. Otto von Blankenburg nimmt von dem Havelberger Domprobste Gerhard Rodeuos das halbe Dorf Rehberg im Lande Stargard auf Lebenszeit in Pacht, im Jahre 1467.

Jek Otto vann Blankenburg, wanhaftig thom Wulffeshagen, Bekenne apenbar vor allweme, dath my der Erwerdiger herr Gert Rodeuos, tho havelberg prawest, hefft gedan vnd befolen tho guder handt touorstande die eine Side des Dorpes vnd dath halue Dorp Rehberg Im Lande tho Stergardt belegen, mith aller rechtichkeit, also hie vnnnd alle syne vorfaren praweste dath gehat hebben, vnnnd van rechtswegen hebben schoelen. Müchte ock die vorgeseuren prawest wes furder effte mher In dem vorboscreuen Dorpe bodrengen, edder efft dar siluest ethwes furder loes worde, nha gyfft deffs breues, dath schall In deffer eindracht Neyne macht hebben, Men dem praweste vnd finen nachkomelingen gans vnnnd mit alle salich vnnnd feker bliuen anhe geuerde. Van deffer vorgeseuren eindracht vnnnd vpbarung schall ick vorbenomede Otto vnnnd will dem Mergemelten praweste alle Jar' vp Sancte Mertens dach In der Stadt Wistogk by dem praweste tho Wistogk thwelff marck lub. gryp vnd Straell thor Noege woll bereidenn vnnnd Sunder Jennegerley manunge, Nöth, badeschofft mith willen vnnnd früntschofft woll tho danke bethalen, vnnnd wenn ich Otto Blankenburg edder er Gert Rodeuos vorgeseuren prawest edder vnnf ein vann vnnns beyden sin vorstoruen, Szo schoelen desse vorgeseuren Artikel mith gans doeth feyn, vnnnd mine eruen effte fründe schoelen tho dissem vorgeseuren gude mith alle keyne tospracke hebben noch beholden. Weret ock, dath ich vorbenomede Otto van Blankenburg dem Ergenannten Ern Gerde praweste düsse vorgeseuren thwelff Marck tho rechten tyden nicht vullenkamen worde bereiden vnnnd vornugen, Szo schall die vorgeannte Er gert vnnnd mach Sunder Jennegerley hinder effte weddersprake mechtig fein tho donde desse vorgeseuren renthe, pacht vnnnd gerechtigkeit mith dem haluen dorpe, weme hie will, vnnnd der idt muchte euen wesen. Hiruor schall vnnnd will ick Otto van Blankenburg wesen dem praweste vnnnd godeshuse tho havelberg trew vnnnd holt, gleich meinen Natürlichen vnnnd erfllichen herren. Des tho vrkund hebbe ich myn Ingefegell bonedden ahn deffen brieff mith witschop laten hangen.

Geseuren thom Wulffeshagen am dage Tiburtij des hilgen Mertelers. Anno etc. XI.

Nach dem im R. Geh. Ministerial-Gesammts-Archive befindlichen Capitels-Capitalbuche fol. 118^a.

XXXI. Albrecht von der Hagen, wohnhaft zu Stöllen, verpfändet mit Zustimmung seiner Brüder und Vettern dem Domstifte zu Havelberg drei Höfe und Hufen im Dorfe Strohdöhne, im Jahre 1492.

Jek Albrecht van der Hage, wanastich tho Stollen, Bokenne vnnnde botuge apennbare in deffeme breue vor my myne rechte eruen vnde sust vor alliswem, datt ick mit wolbodachtem mode vnnnd vrigend willen, ok mit willen vnd sulbort myner hir vndergeseuren vedderen, Reckliken vnde Redeliken hebbe verkoft vnnnd vorlatenn, verkope vnnnd vorlate ok gegenwardigen in Crafft deffes briues to eyneme rechten weddeschatte, Den werdigen vnnnd Erhaftigen heren prioren vnnnde gantzeme Capitill der kerken to Havelberge vor hundert gude Rinsche gulden, Die sze my to dancke vnd tor nughe Rede tellet vnnnd botalet hebben vnde ik de vortan in mynen vnnnd myner Eruen froem, bohueff vnnnd nutticheydt gewandt vnnnd gekeret hebbe, Dree Stendelsche marck so tho havelberge

genge vnn̄d gheue ſynt jarlicher Renthe effte pachte, jn, an vnn̄d uth den dren mynen Eruen haue
vnn̄d haue jn groten dorpe Strodden die nūthūnz boſitten vnn̄d buwen Hans ſchincke eyne
marck, hans brant eyne marck vnd hans baruth eyne marck, mit allen toboringen. Alfo de
vorbenomden Erue vnn̄d haue bolegen vnn̄d bogrepen ſynt an ganntzem grundt, droge vnn̄d nath,
Eygendomen vnn̄d frigheyden an ackere, holten, wiſken, waten vnn̄d weyden; nichtis buten boſcheyden,
dar ſze alder Erſt vnd Redeft van vthkamen mogen, Die de vorbenomden hern alle jare to Sunte mer-
tens dage nu negiſt folgende brukeliken hebben vnn̄d touorner vpbaren ſeelen vor aller plege, vnn̄d
nymant vor ohn, vth deſſen gudern vnd van boſitteren der zulſten iegenwardig vnd tokamende. Duſſe
vorſereuen dree marck geldes will vnn̄d ſcull ik irgnante Albrecht van der hage vnn̄d myne
rechten Eruen den irbonomden hern alle ſunten mertens dage effte bynnen achte dagen dar negiſt
wol to dancke vnn̄d tor nuge to hauerberge botalen vnn̄d uthgeuen. Weret datt dem ſo nicht en-
ſchege, Denne ſo mogen de irghemelten hern panden vnn̄d panden laten alle jare de olden gulde ſo
woll alfo de nyen, ſo vaken alfo ohne deſz nott vnn̄d bohuff yfz, van denn boſitteren der vorſereuen
haue vnn̄d haue vnn̄d mogen de pande vort driuen edder foren vpp eren Cloſterhoff effte vpp eyne
andere boqweme ſtede bynnen vnn̄des gnedigeften hern deſz marggreuen lande, wor itt on alder euenſt
kummeth, vnn̄d de vorbenomden gulde dar aff nemen, alfo van verfolgeden panden de mit allem rechte
vorfolget ſynt, ſunder broke hinder effte wedderſtall. Schude on effte den eren, de ſze dar na vthſan-
den, an der pandinge effte in der vpbaringe van my effte mynen eruen edder van jemande van vnſer
wegen ſchade ofte hinder vnn̄d ſze vnkoſt vnd theringe darumme deden; dor ſcall vnn̄d will ick vnn̄d
myne eruen ſze van emfrigen vnn̄d ſchadeloſz holden ſunder wedderſprake vnn̄d ſcholen on to der
pandinge bohulpen weſen, Alfo vaken alfo ik vnn̄d myne eruen dar tho gheefchet werden. Ock ſcall
jek vnn̄d myne Eruen on duſſe vorbenomden dree Stendelſche marck geldes weren vnn̄uorſettet vnn̄-
uorkoſt, ok nicht ſurder boſwern vnn̄d vort boſchermen vnd entfrigen vor vnſem hern van lande vor
alle anſpraken gheyflick vnn̄d werlick, vnde ick vnd myne Eruen hebben den wedderkopp, wanner ick
ofte myne Eruen on Enſodans verkundigen, edder to leggen vpp Sunte wolborgen dach vnn̄d dar na
vpp den Negiſten ſunte Mertens dach, tor nuge botalen den vorberurden hern jn erem Cloſter tho
hauerberge hundred gude Rinfche gulden houet ſtoels vnde dree Stendelſche marck geldes Renthen
van dem vergangen jar vnde dar tho effte jennige vorſeten Renthe naſtande were, all to ſammende
an eynem Summen vnn̄uorworn, to eynen tidt, to eynem male, ſunder lengher vortoch vnn̄d der hern
ſchade, So ſchalen ſodane vorbenomden dree haue vnn̄d ire haue my vnn̄d mynen Eruen wedder
quith vnn̄d frig weſen alfo uor. Ouer bynnen der tidt datt aldutz nicht togefecht vnn̄d botalet yfz, So
ſcholen deſſe dree marck geldeſz mit dem vorbenomden houetſumme, ſeyliget vnn̄d geleydet weſen an
vnſem gebede vnn̄d konen ſze tiegen vnſe gerichte neynerleye wyfz vorwercken effte vorbrekenn. Alle
duſſe vorgeſereuen ſtucke vnn̄d artikele duſſes breues ſegge vnn̄d laue ik Albrecht van der hage
mit mynen Eruen den Bauen boſereuen hern tho hauerberge an guden truuen ſtede vnn̄d vaſte
vnuerbrakenn to holdende ſunder hinder, hulperede, heren geboet, heren geleyde, irer vagede effte am-
metlude, niger funde effte older, deger auergegeuen ſunder alle argeliſt, vnn̄d hebbe duſſes to nuge vnn̄d
merer warheyte myn Jngeſegell vnn̄d ok myne hir bonedden boſtemeden brodere vnn̄d vedderen Eyn
jſlick ſyn jngeſigell, vme myner bede vnn̄d irer ſulbort willen, wiſliken mede heten hangen bonedden
an deſſen breſſ, Dede gegeuen iſz vnn̄d geſchreuen to hauerberge na der Borth Criſti vnn̄des hern
duſent vierhundert dar na jn deme twe vnde negentigeften jaren, in Sunte mertens dage des hiligen
biſcoppes.

Vnde wy Achim van der hage to Rynow, Jurgen vnn̄d Otto von der hage to der

mollenborch Brudere, thomes van der hage to hogenouwen vnnnd Claws van der hage to Rynow veddern, Achim, Otto vnde Cone van der Hage veddern tho hogenouwe wanastich, Bokennen ok alle Jn vnnnd mit craft des ses breues jegenuardigen botugende, Dat alle puncte, stücke vnnnd artikele des ses briues mit vnserm weten, willen vnnnd fulbort synt gescheen, vnnnd hebben desz to furder vnnnd merer wyssenheydt, vnnne bede willen vnser vorgevanten broders vnnnd vedders, so ok vorberurt ist, vnse eygen jngesigell wtliken laten hangen mede bonedden an desz bress, am iar vnnnd dage wo uor.

Nach dem Originale des Königl. Geh. Ministerial-Gesamt-Archives.

XXXII. Das Domcapitel zu Havelberg belehnt Jacob Wulzke, den Bruder seines Probstes, mit Lehnbesitzungen in Beelitz und Burgstall, im Jahre 1505.

Wy Cristianus Wulzke Prowest, Johannes Wasmot Prior vnnnd ganntze Capittell der kerckenn havelberge, Bekennen Apennbare Jn vnnnd mit des sere vnnfere breue vor vnns, vnnne nakomenn vnnnd suft vor eneme ider manne, datt wy vnnne sunderliker vnnnd vltiger bede willenn des erwirdigenn Jn gott vaders vnnnd herrnn, heren Johannes Biscoppes to havelberge, vnser gnedigenn herrnn, dem duchtigen Jacob Wulzkenn, herenn Cristiani Wulzkenns Prowestes Naturliken Brodere, vnnne synenn rechtenn lues lehneruenn, vorlegenn hebbenn vnnnd vorlygenn ok gegenwardigen Sodane gudere vnnnd Jarlike renthe, Also vnnnd wu solich hanns Renngerflage to Belitse Jnn sulsten dorpe vpp Eilike haue vnnne houenn, nomelikenn twe wispel gerstenn, endlangk vnnn vnns to lehne gehatt hefft, vnnnd synes dodes haluen so wedder an vnns vnnne vnse kerke gevallen; furdermer ok sodanen wispel gerstenn, also seliger henrik leghede tho Stendall vnnnd nach ehme synes lues lehneruenn vnnn vnns vnnne vnser kerkenn to lehne gehatt hebbenn, vnnne Achim leghede itzunder von vnns noch to lehue hefft, de Anwaringhe Alleyne, Also vnnnd nicht Anders, Este gnannte Achim legede, Nu de laeste, sunder rechte lues lehneruenn dodeswegen aueginge, Eyn mit sodanen gudern, Tynsen, Huneren vnde wykenn, also genantten legedenn Jm dorpe Borstell vnnn vnns ok to lehne gehatt hebbenn, vnnnd Jochim noch hutendages hefft, nomelikenn XI Stend. schillingk VIII honre vnnnd de grote Raderwisch. Jtem So hebben wy genantte Jakob Wulzkenn Jn Gestalt, wu vor, ok verlegenn vnnnd verlyenn ohme ok hir enbauen de lutke raderwisch darfuluest, upp de veltmarke Borstall belegen, Also seliger Reymar Noppow vnnn vnns to lehne jrmals gehatt hefft vnnnd nach sineme auegange vele Jare vorleden wedder An vnns gefallen ist. Vnnnd wy vppgedachter prowest, prior vnde ganntze Capittell verlygen ohne sodane gudere, alle Jn des ser wyse vnnnd gestalt, datt he vnnnd syne rechte lues lehneruenn die von vnns vnnnd vnser nakommen schalen vnnnd willen entfangen, so vakene itt de noeth eschende werdt, vnnne vnns ok vnser kerkenn darvan dhenenn, wu billik vnnne manlehns recht ist, Jn vnnnd mit craft des ses vnser breues ane alle geverde. Des ses tho orkunde hebben wy Cristianus prowest, Johannes prior vnnnd ganntze Capittel vorbenomedt vnse Jngesegelle wtlikenn latenn hangenn boneddene An des senn Bress. Gegenen tho havelberge Jm Jare nach Cristi gebordt vesteynhundertsten vnnne vffteenn, des Sonndags nach margarete der hilligenn Junkfrowenn, Jn gegenwardicheit des gemeltenn vnser gnedigenn herrnn vnnn havelberge vnnne ok der werdigenn vnser leuen medeherenn Anselm Postelyus, Joa-
III.